

Abbildung 198.



Dienstwohngebäude für das General-Kommando des 3. Armeecorps, Hardenbergstrasse.  
Architekt: H. HAUSMANN in Berlin.

sind von SOLF & WICHARDS entworfen, während die Pläne für die übrigen Anlagen dem Baugeschäft C. BÄSELL entstammen, welches auch die gesamte Ausführung übernommen hatte.

Die Walpurgishalle von SCHAUDT, welche unsere Abb. 201 zeigt, ist der Entwurf zu einem Gebäude, welches einen Cyklus von Gemälden des Malers HERMANN HENDRICH, Szenen aus der Walpurgisnacht (Faust, Erster Teil) darstellend, aufnehmen sollte. Die halbrund gedachte Halle sollte auf dem Brocken aus dem Gestein dieses Berges aufgebaut werden und den Besuchern der sagenumwobenen Stätte Gelegenheit zur Besichtigung der genannten Dar-

stellungen geben. Wie wir hören, soll die monumentale Auffassung, welche dem Entwurfe SCHAUDT's zu eigen ist, den Absichten des Schöpfers der Bilder nicht entsprochen haben, und es wurde in der Folge an anderer Stelle zur Verwirklichung eines neuen Baugedankens geschritten, welcher in der Hauptsache die Verwendung von Holz als Ausführungsmaterial vorsah.

Die Villa STAHN (Abb. 191—193) liegt in Wannsee bei Berlin an der ruhigen Moltkestrasse in idyllischer Abgeschiedenheit unter Bäumen versteckt. Sie wurde nach den Plänen des Besitzers vom November 1895 bis April 1896 ausgeführt. Ueber dem massiven Erdgeschoss erhebt sich das